



Bild: fotolia

36. Münchner Gefahrstoff- und Sicherheits-Tage

Fachkongress für Umwelt-, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Tagungsleitung und Moderation:

**Dr. Astrid Smola,
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales**

Themenschwerpunkte u. a.

- Neues zur Gefahrstoffverordnung
- Expositionsszenarien: Bewertung, Maßnahmen, Risikoabschätzung
- 5 Säulen für Gefährdungsbeurteilung Gefahrstoffe
- Lagerung von Gefahrstoffen: Die neugefasste TRGS 510
- Stand der Technik und Verhältnismäßigkeit
- REACh 2SDS: verlässliche Daten
- Gefahrstoffe und Mutterschutz

Fachdiskussion

- Arbeitsmedizin in der betrieblichen Praxis

Praxisseminare

- Explosionsschutz in Theorie und Praxis
- Einfaches Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe (EMKG): Raus aus dem Dschungel der Gefährdungsbeurteilung
- Digitale Praxishilfen – Online-Hilfestellungen bei der Gefährdungsbeurteilung krebserzeugender Gefahrstoffe am Arbeitsplatz

25. bis 27. November 2020

Mit begleitender Fachausstellung

Veranstaltungsort: Holiday Inn Munich – City Centre

Eine Veranstaltung von:



In Kooperation mit:





Tagungsleitung und Moderation:
Dr. Astrid Smola
RD'in im BMAS, Bonn



Projektleitung:
Maria Jenssen
Süddeutscher Verlag
Veranstaltungen GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

vieles hat sich mit der Corona-Pandemie verändert – der Bedarf an Information, Austausch und Diskussion bleibt bestehen. Daher freuen wir uns, dass wir Ihnen mit unseren Gefahrstoff- und Sicherheitstagen wieder ein einzigartiges Forum anbieten können, das die Themenvielfalt des Gefahrstoffrechts abbildet.

In Plenarvorträgen, Praxisseminaren und einer Fachdiskussion werden aktuelle Themen von Referenten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung beleuchtet und Sie erhalten einen praxisnahen und professionellen Einblick in aktuelle Fragen zu Gefahrstoffen.

Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen unser begrenztes Kartenkontingent für Nachwuchskräfte – Sie können sich dafür bei Patrick Säckler unter patrick.saeckler@sv-veranstaltungen.de bewerben oder eine(n) junge(n) Kollegin/Kollegen dafür vorschlagen.

Wir laden Sie ein, sich in den Vorträgen und Diskussionen aktiv mit Ihren Fragen einzubringen, damit Sie aus der Praxis zur Weiterentwicklung von Vorschriften beitragen können.

Wir freuen uns auf Sie!
Herzliche Grüße,

Dr. Astrid Smola Maria Jenssen



Referentinnen und Referenten



Dr. Mario Arnone
Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA)



Christian Bley-Unger
Krones AG



Andrea Bonner
Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Dr. med. Johannes Borowski
Merck KGaA



Katrin Braesch
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BauA)



Tom Buschardt
Medien- und Kommunikationstrainer



Dr. Michaela Clever
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)



Dr. Sabine Darschnik
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin



Prof. Dr. Hans Drexler
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen



Josef Drobits
AUVA-Allgemeine Unfallversicherung



Patrick Dyrba
Dyrba & Kollegen
Explosionsschutz GmbH



Christoph Eich
Regierungspräsidium Darmstadt



Anette Fey
Analyticon
instruments GmbH



Gabriela Foerster
Volkswagen AG



Stefan Gabriel
Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA)



Nicoletta Godas
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin



Dr. Henri Heussen
Cosanta BV



Prof. Dr. Anke Kahl
Bergische Universität Wuppertal



Andreas Königler
CURRENTA GmbH & Co OHG



Dr. Jochen Kraft
Bernd Kraft GmbH



Dr. Adelheid Niesert
Bundesministerium für Arbeit und Soziales



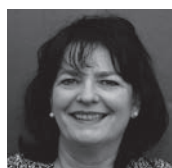
Michael Presser
Fachkraft für Arbeitssicherheit



Dr. Birgit Stöffler
Merck KGaA



Dr. Daniela Treutlein
Cosanta BV



Annette Wilmes
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BauA)



Cordula Wilrich
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung



Dr. Susanne Zöllner
Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA)

09:00  **Registrierung und Begrüßungskaffee**

10:00 **Begrüßung**
Vorstellung des Programms

Dr. Astrid Smola,
RD'in im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bonn

Maria Jenssen
SV Veranstaltungen GmbH
Landsberg am Lech

10:15 **Neues zur Gefahrstoffverordnung**

- Risikokonzept für krebserzeugende Stoffe
- Eckpunkte der künftigen Asbestregelungen:
 - Anlassbezogene Erkundung durch den Auftraggeber
 - Verwendungsverbote und zulässige Tätigkeiten
 - Risikobezogene Schutzmaßnahmen
 - modulares Qualifikationskonzept
- Anpassung nationaler Regelungen an die EU-Verordnung bei Tätigkeiten mit Bioziden:
 - Befähigungsschein
 - Fach- und Sachkundeanforderungen

Andrea Bonner
Referentin
Referat Chemikaliensicherheit, Biologische Sicherheit und Physikalische Einwirkungen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bonn

Dr. Adelheid Niesert
Referentin
Referat Chemikaliensicherheit, Biologische Sicherheit und Physikalische Einwirkungen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bonn

11:00 **REACH2SDS: Verlässliche & verständliche Daten: Voraussetzung für eine funktionierende Kommunikation in der chemischen Lieferkette?**

- Vom Registrierungsdossier über das SDB zur Gefährdungsbeurteilung
- Erkenntnisse vom REACH2SDS Workshop

Nicoletta Godas
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachbereich Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Dortmund

11:45 **Von Corona lernen – Krisenkommunikation im Unternehmen**

Tom Buschardt
Medien- und Kommunikationstrainer
Rommerskirchen

12:30  **Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung**

13:30 **Firmenvortrag: Schnelle Erkennung und Beurteilung von Gefahrstoffen – überall**

Anette Fey
Geschäftsführerin
Analyticon instruments GmbH
Rosbach vor der Höhe

Firmenvortrag

14:00 **Expositionsszenarien: Bewertung, Maßnahmen, Risikoabschätzung**

- Risikobegriff: Risikominimierung
- Umgang ist nicht Exposition, Exposition ist nicht Schädigung
- Verfahrenstechnik versus „Bastlerimprovisation“

Dr. Josef Drobits
Fachkundiges Organ Chemie
AUVA-Allgemeine Unfallversicherung
Wien

14:45 **Das Mitarbeiterverzeichnis bei Tätigkeiten mit krebserzeugenden Stoffen**
Von der gesetzlichen Anforderung zur praktischen Umsetzung

Dr. Andreas Königler
Leiter Gefahrstoffschutz
CURRENTA GmbH & Co OHG
Leverkusen

15:30  **Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung**

16:00 **Aus der Praxis eines Gewerbeaufsichtsbeamten – Alltägliches und Kuriositäten aus Betrieben**

- Kurzeinführung Gewerbeaufsicht
- Aufgaben, Schwerpunktaktionen und GDA
- Alltägliches und Kuriositäten aus der Praxis (Fallbeispiele mit Fotos)

Christoph Eich
Technischer Aufsichtsbeamter
Regierungspräsidium Darmstadt
Darmstadt

16:45 **5 Säulen für Gefährdungsbeurteilung Gefahrstoffe**

- Säulen 1–4: Vier zentrale Schritte der Gefährdungsbeurteilung: Ermittlung, Beurteilung, Schutzmaßnahmen, Wirksamkeitskontrolle – inkl. Selbstcheck
- Säule 5: Sicherheitsingenieure u. a. Fachkräfte für Arbeitssicherheit – auch in Zeiten von Corona

Dr. Birgit Stöffler
Safety Expert, Occupational Safety & Hygiene
Site Management | Safety & Environment
Merck KGaA
Darmstadt

17:30 **Ende des ersten Kongresstages**

19:00  **Abendforum mit Informations-Austausch und Buffet**

- 09:00 Lagerung von Gefahrstoffen: Die neugefasste TRGS 510**
 - Gestufte Maßnahmen je nach Gefahrstoffart und -menge
 - Die Neufassung und die wichtigsten Änderungen
- 09:45 Umgang mit gespeicherten Energien in Industrie und Handwerk**
- 10:30 ☕ Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**
- 11:00 Stand der Technik und Verhältnismäßigkeit – Bewertungsmaßstäbe im Arbeitsschutz**
 - Die EmpfBS 1114 „Anpassung an den Stand der Technik bei der Verwendung von Arbeitsmitteln“ greift den Begriff der Verhältnismäßigkeit auf und führt ihn als Bewertungsmaßstab im betrieblichen Arbeitsschutz ein
 - Ziel: Ermittlung des bisherigen Umgangs mit dem Begriff und des thematischen Umfangs der Verhältnismäßigkeit über eine Urteilsrecherche
- 11:45 Gefahrstoffe und Mutterschutz**
 - Wann wird von einer unverantwortbaren Gefährdung ausgegangen?
- 12:30 🍴 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung**

Dr. Cordula Wilrich
 Abteilung 2 Chemische Sicherheitstechnik
 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
 Berlin

Christian Bley-Unger
 Beauftragter für Maschinensicherheit und CE-Koordinator
 Krones AG
 Wiesent

Prof. Dr. Anke Kahl
 Prorektorin für Planung, Finanzen und Transfer
 Fachgebietsleiterin Sicherheitstechnik/Arbeits-sicherheit
 Fakultät Maschinenbau und Sicherheitstechnik
 Bergische Universität Wuppertal
 Wuppertal

Dr. Sabine Darschnik
 Wissenschaftliche Mitarbeiterin
 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BauA)
 Dortmund

Alternativ zur Fachdiskussion:

Fachdiskussion: Arbeitsmedizin in der betrieblichen Praxis

Leitung: Dr. Gabriela Förster, Volkswagen AG
 Prof. Dr. Hans Drexler, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

- 14:00 Einführung in die Fachdiskussion**
- 14:10 Rolle des Betriebsarztes: Beobachtung des Arbeitsschutzes im Betrieb und Beurteilung der Arbeitsbedingungen**

Dr. Gabriela Förster
 Betriebsärztin
 Volkswagen AG

Prof. Dr. Hans Drexler
 Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin
 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Michael Presser
 Fachkraft für Arbeitssicherheit

Dr. Jochen Kraft
 Geschäftsführer
 Bernd Kraft GmbH
 Duisburg

Dr. med. Johannes Borowski
 Werkarzt
 Merck KGaA
 Darmstadt
- 14:30 Praktische Bedeutung der Arbeitsmedizin für die Arbeit des Betriebsrates**
 - Kommunikation
- 14:50 Arbeitsmedizinische Vorsorge beim Umgang mit Laborchemikalien – ein Praxisbericht**
 - Wie kann ein Mittelständler die arbeitsmedizinische Vorsorge effizient gestalten, wenn 2000 Gefahrstoffe im Spiel sind?
 - PSA-Auswahl und arbeitsmedizinische Vorsorge – Tipps aus der Praxis
- 15:10 Biomonitoring in der Praxis**
 - Anlässe
 - Durchführung
 - Fallstricke
- 15:30 Diskussion mit den Teilnehmern**
- 16:00 ☕ Kaffeepause und Ende des zweiten Kongresstages**

Fachführung: Innovationen

Leitung: Maria Jensen

- 14:00 Hinweg zu Fuß**
- 14:20 Fachführung**
- 15:30 Rückweg zu Fuß**
- 16:00 ☕ Kaffeepause und Ende des zweiten Kongresstages**



Foto: Deutsches Museum

Praxisseminar 1: Explosionsschutz in Theorie und Praxis

09:00 Begrüßung und Vorstellung des Programms

Dr. Astrid Smola

RD'in im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bonn

09:15 **Explosionsschutz in Theorie und Praxis**
• Grundlagen des Explosionsschutzes

Patrick Dyrba

Geschäftsführer
Dyrba & Kollegen Explosionsschutz GmbH
Kronau

10:30  Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

11:00 **Explosionsschutz beim Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten**
• Aus Unfällen lernen

12:30  Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

13:30 **Vorstellung eines Explosionsschutzdokumentes**

15:00  Kaffeepause und Ende des Seminars

Praxisseminar 2: Einfaches Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe (EMKG): Raus aus dem Dschungel der Gefährdungsbeurteilung

09:00 Begrüßung und Vorstellung des Programms

Maria Jensen

SV Veranstaltungen GmbH
Landsberg am Lech

09:15 **Einfaches Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe (EMKG):
Raus aus dem Dschungel der Gefährdungsbeurteilung**

Annette Wilmes

Fachgruppe 4.6 – Gefahrstoffmanagement
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeits-
medizin (BauA)
Dortmund

10:30  Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

11:00 **Praxisbeispiele in kleinen Gruppen:**
• EMKG Einstiegsparameter aus Sicherheitsdatenblatt und Arbeitsplatz
• EMKG Drehscheiben und App für den Überblick über die notwendigen
Schutzmaßnahmen

Katrin Braesch

Fachgruppe 4.6 – Gefahrstoffmanagement
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeits-
medizin (BauA)
Dortmund

12:30  Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

13:30 **EMKG Software**
• Ein Einstieg in die nutzergeführte Dokumentation der
Gefährdungsbeurteilung

15:00  Kaffeepause und Ende des Seminars

Praxisseminar 3: Digitale Praxishilfen – Online-Hilfestellungen bei der Gefährdungsbeurteilung krebserzeugender Gefahrstoffe am Arbeitsplatz

Leitung: Dr. Mario Arnone, Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA)

| | | |
|-------|--|---|
| 09:00 | Begrüßung und Vorstellung des Programms | Dr. Birgit Stöffler Merck KGaA |
| 09:15 | Krebserzeugende Gefahrstoffe GDA Gefahrstoffcheck | Stefan Gabriel Referatsleiter: Referat 1.3 „Beobachtung von Arbeitsbedingungen Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA) Sankt Augustin |
| 09:35 | GESTIS-Stoffenmanager®/Stoffenmanager® (STM) <ul style="list-style-type: none"> • Identifikation von KMR Substanzen im STM • Dokumentation von Expositionen nach TRGS 410 mit dem STM | Dr. Mario Arnone Wissenschaftlicher Mitarbeiter – Sachgebiet MEGA Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA) Sankt Augustin |
| 10:05 | Praxis-Vortrag: Online-Gefahrstoffmanagement mit Stoffenmanager® am Beispiel eines Unternehmens | Dr. Henri Heussen CTO Technischer Direktor Cosanta BV Amsterdam |
| 10:30 |  Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung | Dr. Daniela Treutlein Business and Sales Managerin Deutschland Cosanta BV Bonn |
| 11:45 | SUBSPORTplus – Substitution Support Portal <ul style="list-style-type: none"> • Alternativensuche mit SUBSPORTplus: Methodik und Hilfestellungen des Portals • Substitution von KMR Stoffen/Umgang mit schwer substituierbaren Gefahrstoffen • Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen der GDA • Verknüpfung zu den beiden anderen Tools STM und ZED. | Dr. Michaela Clever wissenschaftliche Mitarbeiterin Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) Dortmund |
| 12:00 | Zentrale Expositionsdatenbank – ZED <ul style="list-style-type: none"> • KMR-Stoffe/Rechtliche Grundlagen • Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis | Dr. Susanne Zöllner Sachgebietsleiterin – Sachgebiet ZED Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA) Sankt Augustin |
| 12:30 |  Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung | |
| 13:30 | Live-Vorfürhungen mit Praxisbeispielen*: <ul style="list-style-type: none"> • GDA Gefahrstoffcheck • GESTIS-Stoffenmanager • ZED • SUBSPORTplus | |
| 14:30 | Abschlussdiskussion <ul style="list-style-type: none"> • Eindrücke der Teilnehmenden von den Tools • Ideen für Weiterentwicklungen und Verknüpfungen der Tools | |
| 15:00 |  Kaffeepause und Ende des Seminars | |

* Live-Vorfürhungen mit Praxisbeispielen:

Für die Live-Vorfürhungen werden in der Mittagspause Stationen mit Laptop mit Internet und einem Präsentationsmonitor aufgebaut. Die Teilnehmenden des Praxis-Seminars erhalten die Möglichkeit, jeweils während 25–30 Minuten zwei Live-Demonstrationen der vorgestellten Software-Tools mit ausgearbeiteten Praxisbeispielen zu erleben. Außerdem werden Fragen der Teilnehmenden beantwortet.



Termin

25. bis 27. November 2020

Teilnahmegebühr

Komplettangebot 25.–27. November 2020 1390 €

Die Teilnahmegebühr an einzelnen Veranstaltungstagen beträgt:

1. Kongresstag, 25.11.2020: 690 € zzgl. gesetzl. MwSt.
2. Kongresstag, 26.11.2020: 650 € zzgl. gesetzl. MwSt.
3. Kongresstag, 27.11.2020: 620 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Im Preis inbegriffen sind:

- Tagungsteilnahme, Konferenzunterlagen, Teilnahmebescheinigung
- Besuch der Fachausstellung
- Begrüßungskaffee und Pausenverpflegungen
- Mittagessen und Tagungsgetränke
- Abendveranstaltung am 25. November 2020 (je nach Buchung)

Veranstaltungsort und Übernachtung

Holiday Inn Munich – City Centre

Hochstr. 3

81667 München

Tel: +49 89 4803 6612

E-Mail: postoffice@muchb.holidayinn.com

S-Bahn-Haltestelle „Rosenheimer Platz“

Übernachtungsmöglichkeit besteht im Tagungshotel zum Vorzugspreis von 141 € je Ü/EZ inkl. Frühstück. Das Zimmerkontingent ist begrenzt und bis 28.10.2020 unter dem Stichwort „Münchner Gefahrstoff-Tage 2020“ abrufbar.

Anfahrt mit der Deutschen Bahn



Gut für die Umwelt. Bequem für Sie:

Mit der Bahn ab 99 € zu den Münchner Gefahrstoff-Tagen.



Der Preis für Ihr Bahnticket für Hin- und Rückfahrt von jedem DB Bahnhof nach München beträgt

- 2. Klasse 99 €
- 1. Klasse 159 €

Ihre Fahrkarte ist Zug gebunden und kontingentiert. Eine Ticketbuchung ist ab 3 Monate vor Fahrtantritt möglich. Buchen Sie online unter www.gefahrstoff-tage.de unter dem Reiter Informationen -> Anreise. Das Stichwort lautet „SV Veranstaltungen“.

Information und Kontakt



Organisation und Information:

Patrick Säckler

Telefon: +49 8191 125-229

Telefax: +49 8191 12597-229

E-Mail: patrick.saeckler@sv-veranstaltungen.de



Projektleitung:

Maria Jenssen

Telefon: +49 8191 125-506

Telefax: +49 8191 12597-506

E-Mail: maria.jenssen@sv-veranstaltungen.de

Dieser Kongress ist vom VDSI als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt



Terminvorschau:

- **31. Internationale Binnenschiffahrts-Gefahrtage**
28. Oktober 2020, Webinar
- **31. Münchner Gefahrtage**
10. bis 12.05.2021 in München
- **37. Münchner Gefahrstoff- und Sicherheits-Tage**
24. bis 26.11.2021 in München



Unsere Vorteile für Sie:

Bitte senden Sie uns vorab Ihre Fragen zu Praxisseminaren und Fachdiskussion an patrick.saeckler@sv-veranstaltungen.de. Die Referenten erhalten die gesammelten Fragen zur Vorbereitung, um diese vor Ort zu beantworten.



Sonderkontingent für Nachwuchskräfte:

Für junge Nachwuchskräfte bieten wir für diese Tagung ein rabattiertes Sonderkontingent an. Sie können sich dafür bei Patrick Säckler unter patrick.saeckler@sv-veranstaltungen.de bewerben oder einen jungen Kollegen/ Kollegin vorschlagen.

Anmeldung und Information

15% IVK-Mitglieder-Rabatt
Gutscheincode: IVK82020902*



Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung online an:
www.gefährstoff-tage.de

Unsere Veranstaltungspartner:

Sponsoren:

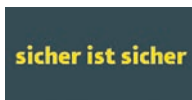


Akademie

Aussteller:



Kooperationspartner:



**Ihre Ansprechpartnerin
zur Ausstellung:**

Alexandra Nämack
Telefon: +49 8191 125-308
Telefax: +49 8191 12597-308
E-Mail: alexandra.naemack
@sv-veranstaltungen.de

SV Veranstaltungen

Seien Sie als Werbepartner oder Sponsor bei unseren Münchner Gefahrstoff-Tagen dabei und sichern Sie sich die Aufmerksamkeit der Teilnehmer.

Präsentieren Sie dem anwesenden Fachpublikum Ihre Produkte und Dienstleistungen. Damit Ihre Kundenbeziehungen nachhaltig bleiben.

* Bitte geben Sie den Gutscheincode bei der Online-Anmeldung ein und Sie erhalten automatisch den angegebenen Rabatt.